

Gemeinderatsdrucksache 141/2022	
Abteilung:	Stadtbauamt
Verantwortlich:	Robert Nitsche
Aktenzeichen:	361.82 01.07.2022



HOLZGERLINGEN

Baustellenbegehung Seilerei

	Termin	Beschlussart
Baustellenbegehung	27.07.2022	Kenntnisnahme öffentlich

Sachverhalt:

Diese Kleinmaßnahme dient der Revitalisierung des alten Maschinenhäuschens der Seilerbahn in Holzgerlingen.

Die Anlage steht am süd-westlichen Ortsrand, unmittelbar am Museumsradweg neben dem Burggarten und wird gebildet von einer 120 m langen seitlich offenen überdeckten Seilerbahn, die als Holzkonstruktion um 1930 erbaut wurde.

Am westlichen Ende steht das um 1920 erstellte Maschinenhäuschen – es bildet den Ausgangspunkt des künftigen „Freilichtmuseums“.

Teilweise befanden sich noch Geräte und Werkzeuge vorort, z.B. eine kombinierte Spinn- bzw. Schnür- und Seilschlagmaschine aus dem Jahr 1939, der hölzerne Seilschlitten mit Steingewichten, Leithölzer unterschiedlicher Größen und diverse Vorrichtungen zum Trocken, Spannen oder Recken der Seile.

Die Seilerei ist mit ihren Baulichkeiten und den branchentypischen Maschinen, Geräten und Werkzeugen ein Kulturdenkmal aus heimatgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen.

Auf Anregung des Besitzers und des Vereins für Heimatgeschichte Holzgerlingen e.V. hat die Stadt das Maschinenhäuschen gepachtet. Ziel ist es, Teile der Anlage in den historischen Stadtrundgang einzubinden und den traditionsreichen Handwerksberuf des Seilers durch Besichtigungen und Vorführungen zu veranschaulichen. Dabei sollen sowohl die alten Werkzeuge, als auch moderne Medientechnik zum Einsatz kommen.

Die unmittelbare Lage am Museumsradweg, dem Burggarten und der Burg Kalteneck bilden ideale Voraussetzungen zur Präsentation, diese wird zusätzlich durch Medientechnik und Beschilderung erfolgen. Da die Qualität und Attraktivität des Museumradwegs dadurch ebenfalls gesteigert wird, wurde das Projekt im Rahmen des Programms „Landschaftspark der Region Stuttgart“ gefördert.

Am Maschinenhäuschen selbst waren umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich, wie z.B. Ertüchtigung der Konstruktion durch Ersatz der zerstörten Hölzer und Ausrichtung des Gebäudes, teilweise Austausch der Dachkonstruktion und Ergänzung der Dachdeckung, Reparatur der Holzverschalten Fassade und Ergänzung fehlender Deckleisten, sowie Reparatur des schadensanfälligen Sockeldetails.

Sowohl die vorhandenen Materialien, als auch das äußere Erscheinungsbild wurden dabei weitestgehend erhalten, die heute als nagelneu herausstechenden Hölzer werden im Laufe der Jahre dieselbe Patina wie die Bestandsbretter annehmen.

Die Maßnahmen erfolgten in enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt.

Nach Fertigstellung der baulichen Maßnahmen sind im nächsten Schritt die Maschinen zu ertüchtigen und wieder aufzubauen, sowie die Medientechnik zu installieren.

Die Fertigstellung ist auf September 2022 terminiert.

Vorlage genehmigt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'I. Delakos', written in a cursive style.

Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

keine